

on behalf of Referat 25 Postfach

Gesendet: Montag, 19. April 2021 09:35

An: Registratur Postfach

Betreff: WG: Zugang zu amtlichen Informationen nach dem Informationsfreiheitsgesetz des Bundes (IFG) beim Deutschen Bundestag (BT) # 25-736/001 II#0602 [#57751] # 25-780/010 II#0394 [#57751]

Reg. (VIS)

KG

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [REDACTED]

Gesendet: Montag, 19. April 2021 07:40

An: Referat 25 Postfach <REFERAT25@bfdi.bund.de>

Betreff: WG: Zugang zu amtlichen Informationen nach dem Informationsfreiheitsgesetz des Bundes (IFG) beim Deutschen Bundestag (BT) # 25-736/001 II#0602 [#57751] # 25-780/010 II#0394 [#57751]

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [REDACTED] [#57751] [mailto:r.lago.pzs6bwsu2p@fragdenstaat.de]

Gesendet: Samstag, 17. April 2021 09:09

An: [REDACTED]@bfdi.bund.de>

Betreff: AW: Zugang zu amtlichen Informationen nach dem Informationsfreiheitsgesetz des Bundes (IFG) beim Deutschen Bundestag (BT) # 25-736/001 II#0602 [#57751] # 25-780/010 II#0394 [#57751]

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich komme zurück auf mein Schreiben vom 20. Juni 2020 und darf darauf hinweisen, dass hierzu Ihre Antwort noch aussteht.

Der Bundestag hat zwischenzeitlich u.a. in anderen Verfahren wie den Hausausweisen (<https://fragenstaat.de/anfrage/liste-von-verbandenorganisationenunternehmen-etc-mit-hausausweisen-fur-den-bundestag/#nachricht-588276>) umfangreiche Listen herausgegeben. Auch hier dürften umfangreiche Schwärzungen vorgenommen worden sein, so dass die Argumentation des Bundestages nicht mehr haltbar ist (was sie jedoch nie war).

Insofern darf ich um Prüfung bitten.

Im Übrigen bitte ich um Zusendung des gesamten Austausches mit dem Bundestag und aller weiteren Unterlagen zu diesem Verfahren.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Anfragen: 57751

Antwort an: [REDACTED]

Laden Sie große Dateien zu dieser Anfrage hier hoch:
[REDACTED]

Postanschrift
[REDACTED]

--

Rechtshinweis: Diese E-Mail wurde über den Webservice fragdenstaat.de versendet.
Antworten werden ggf. im Auftrag der Antragstellenden auf dem Internet-Portal
veröffentlicht.

Falls Sie Fragen dazu haben oder eine Idee, was für eine Anfrage bei Ihnen im Haus
notwendig wäre, besuchen Sie:

<https://fragdenstaat.de/hilfe/fuer-behoerden/>

Von [REDACTED]@bfdi.bund.de An: [REDACTED]@fragdenstaat.de" [REDACTED]@fragdenstaat.de> Cc: BCc:
Gesendet: Di 15.10.2019 10:49:22 Betreff: Zugang zu amtlichen Informationen nach dem Informationsfreiheitsgesetz des
Bundes (IFG) beim Deutschen Bundestag (BT) # 25-736/001 II#0602

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

--

Referat 11 - Grundsatz, Nationale Umsetzung DSGVO, Nicht-öffentlicher Bereich
Referat 25 - Informationsfreiheit, Innere Verwaltung, Stasi-Unterlagen
Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Husarenstraße 30, 53117 Bonn
Tel: +49 0228-997799-1108
Fax: +49 0228-997799-5550
E-Mail: susanne.bohn@bfdi.bund.de
Referat 11 referat11@bfdi.bund.de
Referat 25: referat25@bfdi.bund.de
<https://www.datenschutz.bund.de> <https://www.informationsfreiheit.bund.de>

Kein Zugang für elektronisch signierte Dokumente

Datenschutzhinweis:

Ihre personenbezogenen Daten werden zur weiteren Bearbeitung und Korrespondenz
entsprechend der Datenschutzerklärung des BfDI verarbeitet. Diese können Sie über
folgenden Link auf dem Internetauftritt des BfDI abrufen:

[https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Datenschutzerklaerung/datenschutzerklaerung-
node.html](https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Datenschutzerklaerung/datenschutzerklaerung-node.html)

Sollte Ihnen ein Abruf der Datenschutzerklärung nicht möglich sein, kann diese Ihnen
auch in Textform übermittelt werden.

Vertraulichkeitshinweis:

Dies ist eine vertrauliche Nachricht und nur für den Adressaten bestimmt. Es ist
nicht erlaubt, diese Nachricht zu kopieren oder Dritten zugänglich zu machen. Sollten
Sie irrtümlich diese Nachricht erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den
Absender und vernichten diese E-Mail.



BfDI

Der Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Postfach 1468, 53004 Bonn

Herrn
[REDACTED]
[REDACTED]

HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn

FON (0228) 997799-1108

FAX (0228) 997799-5550

E-MAIL referat25@bfdi.bund.de

BEARBEITET VON [REDACTED]

INTERNET www.informationsfreiheit.bund.de

DATUM Bonn, 15.10.2019

GESCHÄFTSZ. 25-736/001 II#0602

**Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen
bei allen Antwortschreiben unbedingt an.**

BETREFF **Zugang zu amtlichen Informationen nach dem Informationsfreiheitsgesetz des Bundes (IFG) beim Deutschen Bundestag (BT)**

HIER Vermittlung bei Anfrage „Anfragen nach IFG und UIG“ [#57751]

BEZUG Mein Schreiben vom 4. Oktober 2019

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

Sie haben sich mit der Bitte um Vermittlung an den Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit gewandt, weil der Deutsche Bundestag die Beantwortung Ihrer Anfrage in unzulässiger Weise von der Angabe einer Postadresse abhängig gemacht habe; es handele sich um eine einfache Frage.

Die erbetene Stellungnahme des Deutschen Bundestages liegt mir nunmehr vor. Nach Prüfung bin ich zu dem Ergebnis gekommen, dass gegen die Bearbeitung des Deutschen Bundestages keine Bedenken bestehen.

Der Deutsche Bundestag hat nachvollziehbar dargelegt, dass „die Bearbeitung des Antrags mit erhöhtem Aufwand verbunden gewesen wäre, da die Statistiken in der erbetenen bereinigten Form nicht vorlagen. Durch die nötige Bearbeitung von vier Statistiken (UIG und IFG jeweils 2017 und 2018) hätte die Antwort nicht mehr lediglich einer einfachen Auskunft entsprochen und wäre somit gebührenpflichtig gewesen.“ Ein herausgabefähiger Auszug kann dort nicht problemlos „auf Knopfdruck“ erzeugt werden.

Aus Sicht des Deutschen Bundestages handelte es sich damit nicht mehr um ein einfaches Verfahren, in dem ggf. auf eine eindeutige Identifikation des Antragstellers verzichtet wer-



BfDI

Der Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

Seite 2 von 2

den kann. Daher sei vorliegend die Identifizierung des Antragstellers über eine postalische Anschrift erforderlich gewesen.

Bei der Bescheidung von IFG-Anfragen handelt es sich um einen Verwaltungsakt. Gem. § 41 Abs. 1 Satz 1 Verwaltungsverfahrensgesetz ist dieser demjenigen bekannt zu geben ist, für den er bestimmt ist. Mit der Bekanntgabe beginnt der Lauf einer einmonatigen Widerspruchsfrist. So kann der Adressat mithilfe eines fristgerecht eingelegten Widerspruches einen belastenden Bescheid überprüfen lassen, wenn dieser nach seiner Auffassung rechtsfehlerhaft ist. Eine belastende Rechtswirkung liegt insbesondere dann vor, wenn eine (Teil-) Ablehnung des begehrten Informationszuganges erfolgt oder der Informationszugang gebührenpflichtig ist.

Anmerkung: Das Verfahren wurde vom Deutschen Bundestag, wie zuvor angekündigt, wegen Ihrer mangelnden Mitwirkung am 31. Mai 2019 eingestellt. Wenn Sie dem Deutschen Bundestag eine zustellfähige Postanschrift mitteilen, wird dieser Ihren Antrag wiederaufnehmen.

Ich gehe davon aus, dass Sie das Vermittlungsverfahren damit als beendet ansehen und beabsichtige, den Vorgang zu meinen Akten zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

██████████

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.

Von [REDACTED]@bfdi.bund.de An: [REDACTED]@fragdenstaat.de" [REDACTED]@fragdenstaat.de> Cc: BCc:
Gesendet: Fr 04.10.2019 14:16:25 Betreff: Zugang zu amtlichen Informationen nach dem Informationsfreiheitsgesetz des
Bundes (IFG) # 25-736/001 II#0602

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Az. 25-736/001 II#0602

Sehr geehrter Herr [REDACTED],

anliegendes Schreiben erhalten Sie zur Information.

Auf die Datenschutzerklärung weise ich hin:

<https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Datenschutzerklaerung/datenschutzerklaerung-node.html>

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

[REDACTED]

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit

Referat Z3
- Servicebüro -
Husarenstr. 30
53117 Bonn

Tel.: +49 (0)228 997799-0
Fax: +49 (0)228 997799-5550
E-Mail: servicebuero@bfdi.bund.de

Kein Zugang für elektronisch signierte Dokumente

Datenschutzhinweis:

Ihre personenbezogenen Daten werden zur weiteren Bearbeitung und Korrespondenz entsprechend der Datenschutzerklärung des BfDI verarbeitet. Diese können Sie über folgenden Link auf dem Internetauftritt des BfDI abrufen:

<https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Datenschutzerklaerung/datenschutzerklaerung-node.html>

Sollte Ihnen ein Abruf der Datenschutzerklärung nicht möglich sein, kann diese Ihnen auch in Textform übermittelt werden.

Vertraulichkeitshinweis:

Dies ist eine vertrauliche Nachricht und nur für den Adressaten bestimmt. Es ist nicht erlaubt, diese Nachricht zu kopieren oder Dritten zugänglich zu machen. Sollten Sie irrtümlich diese Nachricht erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten diese E-Mail.



BfDI

Der Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Postfach 1468, 53004 Bonn

Herrn

[REDACTED]

per E-Mail:

[REDACTED]

HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn

FON (0228) 997799-1108

FAX (0228) 997799-5550

E-MAIL referat25@bfdi.bund.de

BEARBEITET VON [REDACTED]

INTERNET www.informationsfreiheit.bund.de

DATUM Bonn, 04.10.2019

GESCHÄFTSZ. 25-736/001 II#0602

**Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen
bei allen Antwortschreiben unbedingt an.**

BETREFF **Zugang zu amtlichen Informationen nach dem Informationsfreiheitsgesetz des Bundes (IFG)**

HIER Ihre E-Mail vom 16. September 2019

BEZUG Vermittlung bei der Anfrage „Anfragen nach IFG und UIG“ [#57751]

Sehr geehrter Herr L [REDACTED]

vielen Dank für Ihre E-Mail vom 16. September 2019, in dem Sie sich nach dem aktuellen Stand Ihrer Anfrage informieren.

Hierzu teile ich Ihnen mit, dass die Prüfung leider noch nicht abgeschlossen ist. Sobald die Prüfung abgeschlossen ist, wird sich die zuständige Bearbeiterin mit Ihnen in Verbindung setzen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[REDACTED]

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.

Von: BfDI Poststelle [poststelle@bfdi.bund.de]

Gesendet: Montag, 16. September 2019 09:14

An: Registratur

Betreff: Fwd: Zugang zu amtlichen Informationen nach dem Informationsfreiheitsgesetz des Bundes (IFG) beim Deutschen Bundestag (BT) # 15-736/001 II#0602 [#57751]

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Zugang zu amtlichen Informationen nach dem Informationsfreiheitsgesetz des Bundes (IFG) beim Deutschen Bundestag (BT) # 15-736/001 II#0602 [#57751]

Datum: Mon, 16 Sep 2019 06:53:28 -0000

Von: [REDACTED] #57751 [REDACTED]@fragdenstaat.de>

Antwort an: [REDACTED] #57751 [REDACTED]@fragdenstaat.de>

An: poststelle@bfdi.bund.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

gibt es hier eine Entwicklung bzw. eine Stellungnahme des Bundestages?

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Anfragen: 57751

Antwort an: [REDACTED]

--

Rechtshinweis: Diese E-Mail wurde über den Webservice fragdenstaat.de versendet. Antworten werden ggf. im Auftrag der Antragstellenden auf dem Internet-Portal veröffentlicht.

Falls Sie Fragen dazu haben oder eine Idee, was für eine Anfrage bei

Ihnen im Haus notwendig wäre, besuchen Sie:

<https://fragdenstaat.de/hilfe/fuer-behoerden/>

Von: [REDACTED]@bfdi.bund.de> **An:** "informationsfreiheit.zr4@bundestag.de"
<informationsfreiheit.zr4@bundestag.de> **Cc:** **BCc:** **Gesendet:** Mi 04.09.2019 13:13:11 **Betreff:** WG: Vermittlung bei
Anfrage »Anfragen nach IFG und UIG« [#57751] [#57751] # 25-736/001 II#0602

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit
Az.: 25-736/001 II#0602

Sehr geehrte Damen und Herren,

angefügtes Schreiben übersende ich zur Ihrer Information. Die Übermittlung erfolgt
ausschließlich elektronisch.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[REDACTED]

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Referat Zentrale Aufgaben (ZA)
Husarenstrasse 30, 53117 Bonn
Fon: (0228) 9977999316
Fax: (0228) 99107799550
E-Mail: referatza@bfdi.bund.de
Internet: <http://www.datenschutz.bund.de>

Datenschutzrechtliche Erklärung des BfDI für den E-Mail-Verkehr und die Erfüllung
seiner öffentlichen Aufgaben insgesamt: (nachstehender Link führt auf den
Internetauftritt des BfDI unter www.bfdi.bund.de)

[https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Datenschutzerklaerung/datenschutzerklaerung-
node.html;jsessionid=43D7036B23C8670B09F5B9B7804AFB99.2_cid329](https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Datenschutzerklaerung/datenschutzerklaerung-node.html;jsessionid=43D7036B23C8670B09F5B9B7804AFB99.2_cid329)

Kein Zugang für elektronisch signierte Dokumente

Hinweis:

Dies ist eine vertrauliche Nachricht und nur für den Adressaten bestimmt. Es ist
nicht erlaubt, diese Nachricht zu kopieren oder Dritten zugänglich zu machen. Sollten
Sie irrtümlich diese Nachricht erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den
Absender und vernichten diese E-Mail.



Der Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,
Postfach 1468, 53004 Bonn

Deutscher Bundestag
Referat ZR 4
Platz der Republik 1
11011 Berlin

nur per E-Mail:
informationsfreiheit.zr4@bundestag.de

HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin

TELEFON (0228) 997799-1108
TELEFAX (0228) 997799-5550
E-MAIL referat11@bfdi.bund.de

BEARBEITET VON 
INTERNET www.datenschutz.bund.de

DATUM Bonn, 04.09.2019
GESCHÄFTSZ. 25-736/001 I#0602

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei
allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF **WG: Vermittlung bei Anfrage „Anfragen nach IFG und UIG“ [#57751] [#57751]**
BEZUG Unser Schreiben vom 07.06.2019; Ihr Zeichen: ZR 4-1334-IFG-49/2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

im o.g. Vermittlungsverfahren hatte ich Sie mit Schreiben vom 07.06.2019 um Über-
sendung einer Stellungnahme gebeten. Diese liegt mir bislang nicht vor. Ich wäre
Ihnen daher für eine Mitteilung zum Sachstand der Bearbeitung dankbar.

Bitte verwenden Sie für die weitere Kommunikation mit dem zuständigen Referat 25
die o.g. Kontaktdaten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Von: poststelle@bfdi.bund.de An: [REDACTED]@fragdenstaat.de" [REDACTED]@fragdenstaat.de> Cc: BCc:
Gesendet: Mi 24.07.2019 15:30:21 Betreff: Zugang zu amtlichen Informationen nach dem Informationsfreiheitsgesetz des
Bundes (IFG) beim Deutschen Bundestag (BT) # 15-736/001 II#0602

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Az. 15-736/001 II#0602

Sehr geehrter Herr [REDACTED],

anliegendes Schreiben erhalten Sie zur Information.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[REDACTED]

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit

Referat ZA
- Servicebüro -
Husarenstr. 30
53117 Bonn

Tel.: +49 (0)228 997799-0
Fax: +49 (0)228 997799-5550
E-Mail: servicebuero@bfdi.bund.de

Kein Zugang für elektronisch signierte Dokumente

Datenschutzhinweis:

Ihre personenbezogenen Daten werden zur weiteren Bearbeitung und Korrespondenz
entsprechend der Datenschutzerklärung des BfDI verarbeitet. Diese können Sie über
folgenden Link auf dem Internetauftritt des BfDI abrufen:

[https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Datenschutzerklaerung/datenschutzerklaerung-
node.html](https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Datenschutzerklaerung/datenschutzerklaerung-node.html)

Sollte Ihnen ein Abruf der Datenschutzerklärung nicht möglich sein, kann diese Ihnen
auch in Textform übermittelt werden.

Vertraulichkeitshinweis:

Dies ist eine vertrauliche Nachricht und nur für den Adressaten bestimmt. Es ist
nicht erlaubt, diese Nachricht zu kopieren oder Dritten zugänglich zu machen. Sollten
Sie irrtümlich diese Nachricht erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den
Absender und vernichten diese E-Mail.



Der Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,
Postfach 1468, 53004 Bonn

Herrn
[REDACTED]

per E-Mail
[REDACTED]

HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin
TELEFON (0228) 997799-1108
TELEFAX (0228) 997799-5550
E-MAIL referat15@bfdi.bund.de
BEARBEITET VON Susanne Bohn
INTERNET www.informationsfreiheit.bund.de
DATUM Bonn, 24.07.2019
GESCHÄFTSZ. **15-736/001 II#0602**

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei
allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF **Zugang zu amtlichen Informationen nach dem Informationsfreiheitsgesetz des
Bundes (IFG) beim Deutschen Bundestag (BT)**

HIER Vermittlung bei Anfrage „Anfragen nach IFG und UIG“ [#57751]

Sehr geehrter Herr [REDACTED],

hiermit komme ich auf Ihre Vermittlungsbitte vom 4. Juni 2019 zurück.

Hierzu teile ich Ihnen mit, dass mir noch keine Stellungnahme des Deutschen Bundestages - trotz Erinnerung - vorliegt.

Sobald die Prüfung abgeschlossen ist, wird Ihnen die zuständige Bearbeiterin das Ergebnis mitteilen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[REDACTED]

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.

Von: Faßbender Klaus on behalf of referat15@bfdi.bund.de
Gesendet: Montag, 22. Juli 2019 09:22
An: reg@bfdi.bund.de
Betreff: WG: Fwd: Vermittlung bei Anfrage »Anfragen nach IFG und UIG« [#57751] # 15-736/001 II#0602 [#57751]

Reg. bitte zum Vorgang und Fr. Bohn in VIS.

i.V. Faßbender

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: BfDI Poststelle [mailto:poststelle@bfdi.bund.de]
Gesendet: Montag, 22. Juli 2019 09:10
An: Referat 15
Betreff: Fwd: Vermittlung bei Anfrage »Anfragen nach IFG und UIG« [#57751] # 15-736/001 II#0602 [#57751]

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Vermittlung bei Anfrage »Anfragen nach IFG und UIG« [#57751] # 15-736/001 II#0602 [#57751]
Datum: Mon, 22 Jul 2019 03:22:49 -0000
Von: [REDACTED] #57751] [REDACTED]@staat.de>
Antwort an: [REDACTED] #57751] [REDACTED]@fragdenstaat.de>
An: poststelle@bfdi.bund.de [REDACTED]

Sehr geehrte Damen und Herren,

können Sie mir den Stand des Verfahrens mitteilen?

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Anfragenr: 57751

Antwort an: [REDACTED]

--

Rechtshinweis: Diese E-Mail wurde über den Webservice fragdenstaat.de versendet. Antworten werden ggf. im Auftrag der Antragstellenden auf dem Internet-Portal veröffentlicht.

Falls Sie Fragen dazu haben oder eine Idee, was für eine Anfrage bei Ihnen im Haus notwendig wäre, besuchen Sie:

<https://fragdenstaat.de/hilfe/fuer-behoerden/>

Von: "Poststelle Poststelle" <poststelle@bfdi.bund.de> **An:** "informationsfreiheit.zr4@bundestag.de" <informationsfreiheit.zr4@bundestag.de> **Cc:** **BCc:** **Gesendet:** Do 18.07.2019 08:47:38 **Betreff:** Zugang zu amtlichen Informationen nach dem Informationsfreiheitsgesetz des Bundes (IFG) beim Deutschen Bundestag (BT); # 15-736/001 II#0602

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit
Az.: 15-736/001 II#0602

Sehr geehrte Damen und Herren,

angefügtes Schreiben übersende ich zur Ihrer Information. Die Übermittlung erfolgt ausschließlich elektronisch.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit
Zentrale Aufgaben
- Servicebüro -
Husarenstraße 30
53117 Bonn
Tel: +49(0)228-997799-0
Fax: +49(0)228-997799-5550
E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de
Internetadresse: <https://www.bfdi.bund.de>

Datenschutzhinweis:

Ihre personenbezogenen Daten werden zur weiteren Bearbeitung und Korrespondenz entsprechend der Datenschutzerklärung des BfDI verarbeitet.
Diese können Sie über folgenden Link auf dem Internetauftritt des BfDI abrufen:
<https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Datenschutzerklaerung/datenschutzerklaerung-node.html>

Sollte Ihnen ein Abruf der Datenschutzerklärung nicht möglich sein, kann diese Ihnen auch in Textform übermittelt werden.

Vertraulichkeitshinweis:

Dies ist eine vertrauliche Nachricht und nur für den Adressaten bestimmt. Es ist nicht erlaubt, diese Nachricht zu kopieren oder Dritten zugänglich zu machen. Sollten Sie irrtümlich diese Nachricht erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten diese E-Mail.



Der Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,
Postfach 1468, 53004 Bonn

Deutscher Bundestag
Referat ZR 4
Platz der Republik 1
11011 Berlin

nur per E-Mail:
informationsfreiheit.zr4@bundestag.de

HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin

TELEFON (0228) 997799-1108
TELEFAX (0228) 997799-5550
E-MAIL referat11@bfdi.bund.de

BEARBEITET VON [REDACTED]
INTERNET www.datenschutz.bund.de

DATUM Bonn, 18.07.2019
GESCHÄFTSZ. 15-736/001 II#0602

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei
allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF **Zugang zu amtlichen Informationen nach dem Informationsfreiheitsgesetz des
Bundes (IFG) beim Deutschen Bundestag (BT);**

HIER Die Vermittlungsbitte von [REDACTED]; Vermittlung bei Anfrage „Anfragen nach IFG
und UIG“ [#57751]

BEZUG Ihr Zeichen: ZR 4-1334-IFG-49/2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

in o.g. Vermittlungsverfahren hatte ich Sie mit Schreiben vom 07.06.2019 um Über-
sendung einer Stellungnahme gebeten. Diese liegt mir bislang nicht vor. Ich wäre
Ihnen daher für eine Mitteilung zum Sachstand der Bearbeitung dankbar.

Bitte verwenden Sie für die weitere Kommunikation mit dem zuständigen Referat 15
die o.g. Kontaktdaten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[REDACTED]

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.

15@bfdi.bund.de **An:** "informationenfreiheit.zr4@bundestag.de" <informationenfreiheit.zr4@bundestag.de> **Cc:** **BCc:**
Gesendet: Fr 07.06.2019 10:18:02 **Betreff:** Zugang zu amtlichen Informationen nach dem Informationsfreiheitsgesetz des
Bundes (IFG) beim Deutschen Bundestag (BT); # 15-736/001 II#0602

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

--

Referat 11 - Grundsatzangelegenheiten, Nicht-öffentlicher Bereich, Nationale
Umsetzung Europäischen Datenschutzrechts (DSGVO)

Referat 15 - Informationsfreiheit, Innere Verwaltung, Stasi-Unterlagen
Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Husarenstraße 30, 53117 Bonn

Tel: +49 0228-997799-1108

Fax: +49 0228-997799-5550

E-Mail: susanne.bohn@bfdi.bund.de

Referat 11 referat11@bfdi.bund.de

Referat 15: referat15@bfdi.bund.de

<https://www.datenschutz.bund.de>

<https://www.informationenfreiheit.bund.de>



Der Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,
Postfach 1468, 53004 Bonn

Deutscher Bundestag
Referat ZR 4
Platz der Republik 1
11011 Berlin

nur per E-Mail:
informationsfreiheit.zr4@bundestag.de

HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin
TELEFON (0228) 997799-1108
TELEFAX (0228) 997799-5550
E-MAIL referat15@bfdi.bund.de
BEARBEITET VON Susanne Bohn
INTERNET www.informationsfreiheit.bund.de
DATUM Bonn, 07.06.2019
GESCHÄFTSZ. 15-736/001 II#0602

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei
allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF **Zugang zu amtlichen Informationen nach dem Informationsfreiheitsgesetz des Bundes (IFG) beim Deutschen Bundestag (BT);**

HIER Die Vermittlungsbitte von [REDACTED]; Vermittlung bei Anfrage „Anfragen nach IFG und UIG“ [#57751]

BEZUG Ihr Zeichen: ZR 4-1334-IFG-49/2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

Herr [REDACTED] hat sich an den Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit gewandt, da er sein Recht auf Informationszugang nach dem Informationsfreiheitsgesetz des Bundes (IFG) durch Ihr Haus als verletzt ansieht.

Sie haben die weitere Bearbeitung seines Antrages davon abhängig gemacht, dass er eine zustellfähige Postanschrift übersendet.

Hinsichtlich der Bearbeitung von anonymen/pseudonymen IFG-Anträgen verweise ich auf mein Schreiben vom 6. November 2018. Darin habe ich ausgeführt, dass die Anforderung einer postalischen Erreichbarkeit nur in solchen Fällen in Betracht kommt, bei denen ein mit Rechtsbehelfsbelehrung versehener Bescheid bekanntzugeben ist. Soweit es sich bei der Bescheidung lediglich um die Erteilung einfacher Auskünfte im Sinne des § 10 Absatz 1 Satz 2 IFG handelt, ist dies nach meiner Bewertung nicht der Fall, so dass solche Anträge auch ohne die Anforderung einer postalischen Erreichbarkeit zu bearbeiten sind. Ich bitte hier um Beachtung.



SEITE 2 VON 2

Zur rechtlichen Bewertung wäre ich Ihnen für die Übersendung einer Stellungnahme zum Vorbringen des Petenten und ggf. Ihrer Antwort an den Petenten im Anhang dankbar.

Bitte verwenden Sie für die weitere Kommunikation mit dem zuständigen Referat 15 die o.g. Kontaktdaten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.

Von: poststelle@bfdi.bund.de An: [REDACTED]@fragdenstaat.de" [REDACTED]@fragdenstaat.de> Cc: BCc:
Gesendet: Fr 07.06.2019 07:18:40 Betreff: Vermittlung bei Anfrage »Anfragen nach IFG und UIG« [#57751] # 15-736/001
II#0602

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Az. 15-736/001 II#0602

Sehr geehrter Herr [REDACTED],

anliegendes Schreiben erhalten Sie zur Information.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[REDACTED]

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit

Referat ZA
- Servicebüro -
Husarenstr. 30
53117 Bonn

Tel.: +49 (0)228 997799-0
Fax: +49 (0)228 997799-5550
E-Mail: servicebuero@bfdi.bund.de

Kein Zugang für elektronisch signierte Dokumente

Datenschutzhinweis:

Ihre personenbezogenen Daten werden zur weiteren Bearbeitung und Korrespondenz
entsprechend der Datenschutzerklärung des BfDI verarbeitet. Diese können Sie über
folgenden Link auf dem Internetauftritt des BfDI abrufen:

[https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Datenschutzerklaerung/datenschutzerklaerung-
node.html](https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Datenschutzerklaerung/datenschutzerklaerung-node.html)

Sollte Ihnen ein Abruf der Datenschutzerklärung nicht möglich sein, kann diese Ihnen
auch in Textform übermittelt werden.

Vertraulichkeitshinweis:

Dies ist eine vertrauliche Nachricht und nur für den Adressaten bestimmt. Es ist
nicht erlaubt, diese Nachricht zu kopieren oder Dritten zugänglich zu machen. Sollten
Sie irrtümlich diese Nachricht erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den
Absender und vernichten diese E-Mail.



Der Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,
Postfach 1468, 53004 Bonn

Herrn

[REDACTED]

per E-Mail:

[REDACTED]

HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin

TELEFON (0228) 997799-1108

TELEFAX (0228) 997799-5550

E-MAIL referat15@bfdi.bund.de

BEARBEITET VON

[REDACTED]

INTERNET www.informationsfreiheit.bund.de

DATUM Bonn, 07.06.2019

GESCHÄFTSZ. 15-736/001 II#0602

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei
allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF **Vermittlung bei Anfrage „Anfragen nach IFG und UIG“ [#57751]**

Sehr geehrter Herr [REDACTED],

ich danke Ihnen für Ihre E-Mail vom 4. Juni 2019 an den Bundesbeauftragten für den
Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI). Ihre Eingabe wird unter dem o.g.
Aktenzeichen bearbeitet.

Nach Abschluss der rechtlichen Prüfung wird sich der o.g. Bearbeiter mit Ihnen in
Verbindung setzen. Für eventuelle Rückfragen oder Ergänzungen wenden Sie sich
bitte an das für die Bearbeitung zuständige Referat 15, welches unter den o.g. Kon-
taktdaten erreichbar ist.

Bitte beachten Sie, dass die Anrufung des BfDI etwaige Rechtsbehelfsfristen in ei-
nem IFG-Verfahren weder hemmt noch unterbricht.

Auf die Datenschutzerklärung weise ich hin.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[REDACTED]



Der Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

SEITE 2 VON 2

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.

Von: Gronenberg Klaus

Gesendet: Dienstag, 4. Juni 2019 13:07

An: Registratur, reg [REDACTED]

Cc: [REDACTED]

Betreff: WG: Vermittlung bei Anfrage „Anfragen nach IFG und UIG“ [#57751] [#57751]

Anlagen: 57751.pdf; 2019-04-03_1-Datenschutzhinweise.pdf; 2019-04-03_1-Information-0492019.pdf

1.Reg. (Eingabe IFG/Bundestag)

2.Frau Bohn (Personalaufwand oberhalb der Geringfügigkeitsschwelle denkbar, aber nicht angesprochen von Herrn Lompa; Vorfrage Abgrenzung Herstellen/Bereitstellen bereits vorhandener Informationen ?)

KG

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Poststelle [mailto:poststelle@bfdi.bund.de]

Gesendet: Dienstag, 4. Juni 2019 08:45

An: 15

Betreff: Fwd: Vermittlung bei Anfrage „Anfragen nach IFG und UIG“ [#57751] [#57751]

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Vermittlung bei Anfrage „Anfragen nach IFG und UIG“ [#57751] [#57751]

Datum: Tue, 4 Jun 2019 05:53:49 +0000

Von: [REDACTED] #57751] [REDACTED]@fragenstaat.de>

Antwort an: [REDACTED] #5 [REDACTED]@fragenstaat.de>

An: servicebuero@bfdi.bund.de <servicebuero@bfdi.bund.de>

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte um Vermittlung bei einer Anfrage nach dem Informationsfreiheitsgesetz Bund (IFG, UIG, VIG). Die bisherige Korrespondenz finden Sie hier:

[REDACTED]

Ich bin der Meinung, die Anfrage wurde zu Unrecht auf diese Weise bearbeitet, weil der Bundestag die Beantwortung in unzulässiger Weise von der Angabe einer Postadresse abhängig macht. Es handelt sich um eine einfache Frage.

Sie finden auch alle Dokumente zu dieser Anfrage als Anhang zu dieser E-Mail.

Sie dürfen meinen Namen gegenüber der Behörde nennen.


Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Anhänge:

- 57751.pdf
- 2019-04-03_1-Datenschutzhinweise.pdf
- 2019-04-03_1-Information-0492019.pdf

Anfragen: 57751

Antwort an: 

--

Rechtshinweis: Diese E-Mail wurde über den Webservice fragdenstaat.de versendet. Antworten werden ggf. im Auftrag der Antragstellenden auf dem Internet-Portal veröffentlicht.

Falls Sie Fragen dazu haben oder eine Idee, was für eine Anfrage bei Ihnen im Haus notwendig wäre, besuchen Sie:
<https://fragdenstaat.de/hilfe/fuer-behoerden/>

Anfragen nach IFG und UIG

Von: [REDACTED]
An: "Deutscher Bundestag" <informationsfreiheit.zr4@bundestag.de>
Datum: 14. Februar 2019 06:54
Via: E-Mail
URL: <https://fragdenstaat.de/a/57751#nachricht-155700>
Betreff: Anfragen nach IFG und UIG [#57751]

Antrag nach dem IFG

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte senden Sie mir Folgendes zu:

Liste über die Anfragen nach IFG und UIG für die Jahre 2017 und 2018 mit Angabe des Betreffs, Aktenzeichen, Eingangs- und Erledigungsdatum und der Art der Erledigung

Dies ist ein Antrag auf Zugang zu amtlichen Informationen nach § 1 des Gesetzes zur Regelung des Zugangs zu Informationen des Bundes (IFG).

Sollte der Informationszugang Ihres Erachtens gebührenpflichtig sein, möchte ich Sie bitten, mir dies vorab mitzuteilen und detailliert die zu erwartenden Kosten aufzuschlüsseln. Meines Erachtens handelt es sich um eine einfache Auskunft. Gebühren fallen somit nach § 10 IFG bzw. den anderen Vorschriften nicht an. Auslagen dürfen nach BVerwG 7 C 6.15 nicht berechnet werden.

Ich verweise auf § 7 Abs. 5 IFG und bitte Sie, mir die erbetenen Informationen so schnell wie möglich, spätestens nach Ablauf eines Monats zugänglich zu machen. Kann diese Frist nicht eingehalten werden, müssen Sie mich darüber innerhalb der Frist informieren.

Ich bitte Sie um eine Antwort per E-Mail gemäß § 1 Abs. 2 IFG. Ich widerspreche ausdrücklich der Weitergabe meiner Daten an Dritte.

Ich möchte Sie um eine Empfangsbestätigung bitten und danke Ihnen für Ihre Mühe!

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
[REDACTED]

--

Rechtshinweis: Diese E-Mail wurde über den Webservice <https://fragdenstaat.de> versendet. Antworten werden ggf. im Auftrag der Antragstellenden automatisch auf dem Internet-Portal veröffentlicht. Falls Sie noch Fragen haben, besuchen Sie <https://fragdenstaat.de/hilfe/fuer-behoerden/>

Anfragen nach IFG und UIG

Von: Informationsfreiheit Postfachaccount ZR4 <informationsfreiheit.zr4@bundestag.de>
(Deutscher Bundestag)

An: "[REDACTED]" <[REDACTED]@fragdenstaat.de>

Datum: 3. April 2019 11:11

Via: E-Mail

URL: <https://fragdenstaat.de/a/57751#nachricht-205536>

Betreff: Antrag nach dem Informationsfreiheitsgesetz - Gz.: ZR 4-1334-IFG-049/2019

Anhänge: • Datenschutzhinweise.pdf
• Information-0492019.pdf

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

die als Anlage beigefügten Dokumente übersende ich Ihnen zur Kenntnis und weiteren Verwendung.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

[REDACTED]

Referat ZR 4
Geheimschutz, Informationsfreiheit

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
10117 Berlin
informationsfreiheit.zr4@bundestag.de
www.bundestag.de



per E-Mail:

██████████@fragenstaat.de>@fragdens

taat.de

Herrn

██████████

Berlin, 3. April 2019

Geschäftszeichen:

ZR 4-1334-IFG-49/2019

Bezug: E-Mail vom 14. Februar 2019

Anlagen: Datenschutzhinweise

Referat ZR 4

Geheimchutz, Informationsfreiheit

bearbeitet von:

Oberamtsrat Lompa

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-35230 (Vz)

Fax: +49 30 227-36054

informationsfreiheit.zr4@bundestag.de

Dienstgebäude:

Marie-Elisabeth-Lüders-Haus

Adele-Schreiber-Krieger-Straße 1

10117 Berlin

Antrag nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG)

Sehr geehrter Herr ████████,

mit E-Mail vom 14. Februar 2019 bitten Sie um Übermittlung einer "Liste über die Anfragen nach IFG und UIG für die Jahre 2017 und 2018 mit Angabe des Betreffs, Aktenzeichen, Eingangs- und Erledigungsdatum und der Art der Erledigung".

Nach einer Prüfung Ihres Antrags darf ich Ihnen mitteilen, dass ich zur weiteren Bearbeitung die Mitteilung Ihrer postalischen Anschrift benötige.

Bitte lassen Sie mir die Information bis zum 25. April 2019 zukommen. Anderenfalls werde ich davon ausgehen, dass Sie Ihren Antrag nicht weiter zu verfolgen wünschen und das hiesige Verwaltungsverfahren ohne weitere Nachricht einstellen.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

██████████



Datenschutzhinweise für die Verwaltung des Deutschen Bundestages

ZR 4 – Anfragen nach Informationsfreiheitsgesetzen

Diese Datenschutzhinweise informieren Sie über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Verwaltung des Deutschen Bundestages sowie über Ihre Rechte und versetzen Sie in die Lage, über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten, informiert zu entscheiden.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

ist der Deutsche Bundestag, den Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 (0)30 227-0
E-Mail: mail@bundestag.de

Den **behördlichen Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie unter der oben genannten Postadresse, mit dem Zusatz „An den behördlichen Datenschutzbeauftragten“, der oben genannten Telefonnummer oder unter datschutz.bdb@bundestag.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die von Ihnen mitgeteilten Daten einschließlich Ihrer Kommunikationsdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) verarbeiten wir, um mit Ihnen in Kontakt treten zu können sowie zur Erfüllung der rechtlichen Verpflichtungen nach dem Informationsfreiheitsgesetz (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO).

Dauer der Datenspeicherung

Grundsätzlich löschen wir Ihre Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, es sei denn, die vorübergehende Aufbewahrung ist weiterhin notwendig. Wir speichern Ihre Daten aufgrund bestehender Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die sich aus dem Aktenplan der Verwaltung des Deutschen Bundestages ergeben. Die Speicherfristen betragen 10 Jahre nach Beendigung der Bearbeitung.



Betroffenenrechte

Sie können unter der o.g. Adresse Auskunft (Art. 15 DSGVO) über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten sowie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder die Löschung (Art. 17 DSGVO) Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe (Art. 20 DSGVO) der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, sich an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Behörde ist:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit in Bonn.